



VISÀVOIR *das coole zusammen-ins-Theater-Erlebnis für junges Publikum*

**Lieber nicht allein ins Theater?
Dann komm zu VISÀVOIR!**

Die Saallichter gehen aus, das Publikum verstummt, die Spannung steigt, es ist noch ein vereinzeltes Räuspern, oder das Verschieben des Stuhles hörbar, bis das Licht auf der Bühne angeht und im Publikumsraum Stille einkehrt. Dann geht sie los – die Reise in eine andere Welt...

Bist du zwischen 15 und 25 Jahre alt und tauchst gerne in andere Geschichten und Welten ein? Dann bist du hier richtig! Werde Teil von VISÀVOIR und triff dich acht Mal im Jahr mit Gleichgesinnten für einen gemeinsamen Theaterbesuch. Im Anschluss der Vorstellung tauschst du dich innerhalb der Gruppe über das Geschehene aus, lernst die Künstler:innen kennen und verbringst den Abend in gemütlichem Ambiente.

KOSTEN

Die VISÀVOIRs zahlen einen einmaligen Betrag von CHF 20 für die Theatersaison 2024/25. Im Gegenzug stehen ihnen insgesamt acht auserwählte Stücke zur Verfügung.

ANMELDEVERFAHREN

Anmelden kannst du Dich über die Homepage des Kinder- und Jugendtheaters Zug, www.kindertheaterzug.ch oder direkt über diesen QR-Code:



STÜCKAUSWAHL - WAS WIR DIR BIETEN

Fr 27. September 2024 @ 20:00 @ Theater im Burgbachkeller
Unglaublich! C'est pas croyable! - Compagnie c'est caput

Im Zentrum dieser Kreation stehen die Themen Wahrheit und Realität. Wir wühlen uns in das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft steht und suchen die Gesteinsbröckchen, die uns zusammenhalten. Wir graben noch tiefer, da hören wir plötzlich Cassandra aus der Unterwelt rufen: "Troja wird untergehen." Oder haben wir so weit gegraben, dass wir bloss die Stimme einer Klimaforscherin aus Australien hören? Vielleicht ist es auch nur der kaputte Radio. Louise wollte ihn unbedingt einpacken für die bevorstehende Atlantiküberquerung, bloss lästig, dass sich das Ding immer im unpassendsten Moment selber einschaltet...

SPIEL & CO-REGIE Jana Sturny & Jara Gerber
ENDREGIE Emilia Catalfamo

VISÀVOIR KOOPERATIONSPARTNER





VISÀVOIR *das coole zusammen-ins-Theater-Erlebnis für junges Publikum*

Mi 23. Oktober 2024 @ 19:30 @ Theater Casino Zug in der Chollerhalle Zug
Gott von Ferdinand von Schirach

*last-minute Tickets!
Da dürfen wir gehen,
wenn's noch Platz hat.*

Die 78-jährige Frau Gärtner möchte nach dem Hinschied ihres Mannes nicht mehr weiterleben und verlangt bei ihrer Ärztin nach einem tödlichen Medikament. Doch es gibt Zweifel, ob Ärzt:innen einer gesunden Person bei ihrem Suizid helfen sollen. Am Ende der spannenden Verhandlung des Ethikrats sind es die Zuschauerinnen und Zuschauer, die entscheiden, ob Frau Gärtner das besagte Medikament erhält oder nicht. Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod?

MIT: Heidi Maria Glössner, Nikolaus Schmid, Tonia Maria Zindel, Manuel Herwig, Vera Bommer, Marco Luca Castelli, Rebecca Indermaur und Kurt Grünenfelder

REGIE Barbara-David Brüesch

LIVE-MUSIK Michael Flury, Bernadette Köbele

So 24. November 2024 @ 17:00 @ Theater im Burgbachkeller
Judas on tour

Ein Plädoyer für den Zweifel

Die Geschichte von Judas. Wir glauben, sie zu kennen. Doch er sagt, wir hätten ihn falsch verstanden. Er sei nicht der, für den wir ihn halten. Aber wer ist er dann? In Zeiten von Fake News und digitaler Empörungskultur spricht Judas erstmals über seine Perspektive der Geschichte und spielt mit unseren Bildern des Verrats: Warum glaubst du, was du glaubst? Ein politisch brisanter und hochaktueller Theaterabend aus der Feder der preisgekrönten Dramatikerin Lot Vekemans.

SPIEL Christian Heller

MUSIKALISCHE EINRICHTUNG Martin Gantenbein

AUSSTATTUNG Melanie Sidler

REGIEASSISTENZ Gianna Gysling

PRODUKTIONSLEITUNG Attila Gaspar und Tristan Jäggi

REGIE Sarah Gärtner

DRAMATURGIE Roland Suter

TECHNIK David Rehorek

GRAFIK Nils Braun

Di 21. Januar 2025 @ 19:00 @ Theater Casino Zug
Die Physiker von Friedrich Dürrenmatt

In einem privaten Sanatorium, geführt von der Psychiaterin Fräulein Dr. Mathilde von Zahnd, befinden sich drei Physiker. Der eine hält sich für Albert Einstein, der andere für Isaac Newton und dem dritten, Möbius, erscheint König Salomo. Soeben wurde wieder eine Krankenschwester ermordet, bereits die zweite innert kürzester Zeit. Die Anstalt wird zum Tatort, Patient Ernesti, der sich für Einstein hält, ist der Täter und gesteht seine Tat. Auch der

VISÀVOIR KOOPERATIONSPARTNER





VISÀVOIR *das coole zusammen-ins-Theater-Erlebnis für junges Publikum*

Urheber des ersten Mordfalls ist bekannt; es ist Patient Beutler, der meint, Isaac Newton zu sein. Als eine weitere Krankenschwester entdeckt, dass Möbius den Wahnsinnigen nur spielt und ihn damit und mit ihrer Liebe zu ihm konfrontiert, muss auch sie daran glauben. Möbius sieht das Verweilen in der Anstalt als die einzige Möglichkeit, die Welt vor seinen bahnbrechenden und potenziell Menschen gefährdenden Erkenntnissen zu bewahren. Doch geht dieser Plan auf? Und wer sind Einstein, Newton und Möbius wirklich?

SPIEL Katharina von Bock, Michael von Burg, Axel Julius Fündeling, Jonas Gygax, Mia Lüscher, Pit-Arne Pietz, Doris Schefer, Miriam Wagner

REGIE Niklaus Helbling

BÜHNE Alain Rappaport

MUSIK Felix Huber

KOSTÜME Luisa Beeli

DRAMATURGIE Anastasia Ioannidis

PRODUKTION Theater Kanton Zürich

Do 6. März 2025 @ 20:00 @ Theater im Burgbachkeller
Kassandra und keine mehr – Grenzgänge

«Ich habe dich erwartet Kassandra. Darum bist du hier.»

Wieder steht Kassandra vor den Löwen. Vor Klytaimnestra. Ohne Furcht und mit einer Vision. Kassandra hat es kommen sehen.

«Wer lebt, wird sehen. Und wer sehen wird, kann wirken.»

Was wäre, wenn die Vision 2750 Jahre nach Aischilos jetzt auf offene Ohren stösst? Was, wenn die beiden Frauen Gleichberechtigung statt Rache forderten? Inspiriert von Christa Wolf denkt „Kassandra und keine mehr“ die Vorstellung einer Welt, in der die Frauen ihr Ideal einer besseren Gesellschaft verwirklichen.

«Heute die Antike und morgen die Zukunft. Keine mehr, keine einzige mehr schenken wir euch.»

INSZENIERUNG, KÜNSTLERISCHE LEITUNG Bettina Glaus

STÜCKTEXT Anaïs Clerc

SPIEL Vera Bommer, Nina Langensand,
Kathrin Veith, Barbara Pfyffer

KOSTÜME Nina Steinemann

TONSPUR Giancarlo Della Chiesa

LICHT/TECHNIK Stefan Jaeggi

Do 27. März 2025 @ 20:00 @ Theater im Burgbachkeller
Woyzeck creature – puls_de_kern

Woyzeck wackelt mit den Ohren wie ein Esel, er pisst an die Wand wie ein Hund, seine Großmutter ist eine Katze und er ist Soldat – also Affe.

Das Dramenfragment von Georg Büchner hat mit seinen tierischen Zuschreibungen, eine brennende Aktualität: Tiernamen werden benutzt, um Menschen abzuwerten, um mit ihnen verfahren zu können, wie es beliebt.

Aber besteht das eigentliche Problem darin, dass wir Menschen wie Tiere behandeln? Oder eher darin, dass wir Tiere falsch behandeln?

VISÀVOIR KOOPERATIONSPARTNER





VISÀVOIR *das coole zusammen-ins-Theater-Erlebnis für junges Publikum*

In «woyzeck creature» wird mit den Mitteln des zeitgenössischen Figurentheaters, untermalt von live Musik, die animalische Seite in uns hervorgehoben.

REGIE Iris Keller

SPIEL Marius Kob, Marius Alsleben, Anne Brüssau

BÜHNENBILD Oliver «Scuba» Klausner

Mi 7. Mai 2025 @ 19:30 @ Theater Casino Zug

Louise - zirkensisches Tanztheater von Martin Zimmermann

Sie vertauschen die Rollen, stellen die bestehende Ordnung auf den Kopf und widersetzen sich den Anweisungen. Sie sind anarchisch und wunderbar. Sie sind urkomisch und geheimnisvoll. Sie sind wild und exquisit. Sie alle sind Louise. In einem durchdringenden und merkwürdigen Labor ereignen sich absurde Dinge: Mit der menschlichen Materie werden die unterschiedlichsten Experimente angestellt. Vier Künstlerinnen (Bérangère Bodin, Eline Guélat, Rosalba Torres Guerrero und Marianna de Sanctis) spielen abwechselnd Oberhaupt, Chefin, aber auch Versuchskaninchen, Patientin und Dienerin, alles an diesem Ort, an dem die Tyrannei regiert.

KONZEPT, INSZENIERUNG UND CHOREOGRAFIE Martin Zimmermann

Kreiert mit und interpretiert von Bérangère Bodin, Eline Guélat, Marianna de Sanctis, Rosalba Torres Guerrero

KREATION MUSIK Tobias Preisig

DRAMATURGIE Sabine Geistlich

BÜHNENBILD Simeon Meier, Martin Zimmermann

KÜNSTLERISCHE UND CHOREOGRAFISCHE MITARBEIT Romain Guion

und viele mehr....

Koproduktion Theater Casino Zug | TMGZ

Mi 21. Mai – So 25. Mai 2025 Schweizer Theatertreffen in Zug
Das lassen wir uns nicht entgehen, da sind wir dabei, vielleicht sogar in besonderer Art! Lassen wir uns überraschen! Das detaillierte Programm vom Schweizer Theatertreffen wird im März 2025 kommuniziert. Infos folgen!

VISÀVOIR KOOPERATIONSPARTNER



**theater
casino
zug**